



Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Aufenthalt im Jugendhaus St. Anna Thalhausen, ein Schloss aus dem 17. Jahrhundert und jetzt Selbstversorgerhaus der Erzdiözese München und Freising, entschieden haben. Bitte nehmen Sie bei der Nutzung und allen Ihren Aktivitäten Rücksicht darauf, dass das Jugendhaus St. Anna eine kirchliche Einrichtung ist. Das Team des Jugendhauses St. Anna achtet auf eine Ressourcen schonende, ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung und lädt Sie ein, dies auch bei Ihrem Aufenthalt zu beachten. **Wir** stellen Ihnen das Jugendhaus mit Schlafräumen, sanitären Anlagen, Seminarräumen, Küchen und Speisesälen und auf Wunsch die Schlosskirche St. Anna zur Verfügung. **Sie** tragen die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für Ihre Gruppe, die Aufsichtspflicht für alle Ihre Teilnehmer*innen sowie die Verantwortung für alle Speisen und Getränke, die Sie ausgeben. Wir leisten Ihnen auf Anfrage gerne Unterstützung. Hier geben wir Ihnen einige Hinweise zu Ihrem Aufenthalt. **Bitte beachten Sie, dass verbindliche Regelungen dieser Leiter*innen-Information Bestandteil Ihres Belegungsvertrages sind.**

⇒ Anreise und Ankunft:

Thalhausen liegt auf halber Strecke zwischen Freising und Allershausen. Werktags fahren vom Bahnhof Freising (Entfernung 7 km) Busse des Verkehrsverbundes MVV, Linien 616 und 619, nach Thalhausen. Bitte beachten Sie die Einschränkungen am Wochenende und in den Schulferien. Bei Ankunft weist Sie die Hausleitung in das Haus und die Räume ein, trifft mit Ihnen Absprachen und gibt Ihnen die nötige Unterstützung für Ihren Aufenthalt.

⇒ Abreise:

Alle **Schlaf- und Gruppenräume** und der **Speisesaal sind besenrein** (gewachster Naturholzboden, nur mit Besen zu reinigen) **und so aufgeräumt zu hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden**. Besen befinden sich im Schlafhaus im 1. Obergeschoss im hinteren Treppenhaus, in jedem Gruppenraum und im Abstellraum der Küche. Die Abfallkörbe in den Schlaf- und Arbeitsräumen entsprechend den Bestimmungen zur Mülltrennung des Hauses entleeren, Betten abziehen, Badvorleger in die Waschbecken legen, Zimmerfenster schließen, alle Heizungen auf Ausgangsstellung (*) zurückdrehen, Mängel und Schäden melden.

Küche: Geschirr spülen und aufräumen, Spülmaschine reinigen und das Abflusssieb leeren, Abfallbehälter entleeren und reinigen; Kühlschrank entleeren, reinigen, ausschalten und die Türe offen stehen lassen. **Die gesamte Küche, der Küchenboden und alle Abfallbehälter müssen nass gereinigt werden**. Tische im Speisesaal feucht abwischen, Stühle umgedreht auf die Tische stellen, benutzte Tische im Innenhof ebenso reinigen und aufräumen. Bitte beachten Sie auch die Checkliste für den Tag der Abreise. Geben Sie alle Schlüssel zurück und achten Sie auf Mitnahme aller persönlichen Gegenstände.

⇒ Unterkunft:

Die Schlafräume befinden sich in einem separaten Bereich des Hauses auf zwei Stockwerken. Der Aufzug wird nur in Betrieb gesetzt, wenn in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkte Teilnehmer*innen in Ihrer Gruppe sind. Duschen und Toiletten, getrennt für Frauen und Männer, befinden sich auf jeder Etage. In den beiden Stockwerken können je bis zu 24 Betten belegt werden: 6 Zweibettzimmer und 2 Vierbettzimmer mit Stockbetten und Waschbecken, 2 Leiter*innenzimmer mit je 2 Einzelbetten und eigener Dusche/WC und Telefon. Sollte Ihre Gruppe größer sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir können in den sehr geräumigen Schlafzimmern mit Matratzen provisorisch weitere Schlafplätze schaffen.

Die Betten müssen mit **selbst mitgebrachter dreiteiliger Bettwäsche** (Überzüge für Bettdecke und Kissen, Laken) bezogen werden. **Schlafsäcke dürfen aus hygienischen Gründen nicht in den Betten benutzt werden**. Eigene Handtücher und Hausschuhe sind mitzubringen. Gegen eine Gebühr können Bettwäsche (6,50 €) und Handtücher (1,00 €) ausgeliehen werden; diese Leihwäsche befindet sich in den Schränken in den Leiter*innen-Zimmern.

⇒ Gruppenräume:

- 2 Küchen mit dazu gehörigen Speiseräumen mit je 25 Plätzen, für größere Gruppen auch erweiterbar
- 3 Gruppenräume für je 20 – 30 Personen mit Flipcharts und Pinwänden, einzelne mit Whiteboard
- Meditationsraum, Werkraum für kreatives Arbeiten
- Gewölbesaal für ca. 60 – 130 Personen, mit Flipcharts und Pinwänden, Leinwand

Die Räume werden Ihnen von der Hausleitung nach Absprache gemäß Größe und Bedarf Ihrer Gruppe zugewiesen.

⇒ Schlosskirche St. Anna und Meditationsraum:

Wir laden Sie ein, Gottesdienst in der Schlosskirche St. Anna des Jugendhauses zu feiern (nach Absprache). Im Haus gibt es einen Meditationsraum mit Decken, Kissen und Meditationshockern zur individuellen Gestaltung von religiösen Feiern.

⇒ Küche:

Jede Gruppe erhält eine eigene Küche mit dazu gehörigem Speisesaal. Die Küchen sind komplett ausgestattet mit Koch- und Essgeschirr, Besteck, große Kaffeemaschine mit Filtertüten, Kühlschrank mit kleinem Gefrierfach, Herd und Backofen (Backblech 60x38 cm), Hockerkocher mit großen Töpfen, Spülmaschine, Geschirrtücher und Spülmittel.

⇒ **Selbstversorgerhaus: Verpflegung und Getränke**

Sie versorgen Ihre Gruppe selbst mit Lebensmitteln und Getränken, bereiten diese selbst zu und sind für die Einhaltung aller lebensmittelrechtlichen und hygienischen Vorschriften verantwortlich. Ein Trinkwasserbrunnen im Haus versorgt Sie mit gesprudelm oder stillem Trinkwasser, für die ganze Gruppe in Krügen zur Mahlzeit, oder auch für alle Teilnehmer*innen einzeln zwischendurch. Es gibt eine Bäckerei und einen Getränkehändler www.getraenke-winklmeier.de, die gemäß Ihrer Bestellung liefern und direkt mit Ihnen abrechnen. Um unnötigen Abfall zu vermeiden bitten wir Sie, möglichst keine Getränke in Einwegverpackungen mitzubringen.

⇒ **Müllvermeidung und Abfallentsorgung:**

Bitte achten Sie beim Einkauf und bei Ihrem Aufenthalt darauf, (Verpackungs-)Müll zu vermeiden. In den Küchen stehen Ihnen leihweise Mehrwegbehälter zur Verfügung (Klappkisten, Taschen, Beutel aus Bio-Baumwolle für lose zu wiegendes Obst oder Gemüse), die Sie für Ihre Einkäufe nutzen können.

Im ganzen Haus – Schlafzimmer, Gruppenräume, Küche, Speisesaal – **muss der gesamte angefallene Müll von Ihnen getrennt und entsorgt werden.** Beachten Sie dazu bitte die Informationen zum Trennsystem in der Küche (Bestimmungen des Landkreises Freising: Gelber Sack – Biomüll – Restmüll – Papier (Einzelblätter) – Problemabfälle wie etwa Batterien). **Kartonagen (z.B. große Pappschachteln, Obst-/Gemüseboxen etc.) und Altglas müssen mitgenommen und selbst entsorgt werden.** Altglascontainer stehen an der Auffahrt zum Jugendhaus beim Feuerwehrhaus. Werden die Bestimmungen zur Mülltrennung nicht eingehalten oder wird unverhältnismäßig viel Müll hinterlassen, behalten wir uns vor, für zusätzliche Entsorgung eine Gebühr zu erheben (nach Aufwand, mindestens € 10,00).

⇒ **Aufsichtspflicht:**

Die Aufsichtspflicht tragen Sie als Verantwortliche*r für Ihre Gruppe. Sie sorgen dafür, dass Belastungen für das Haus, für andere Gäste, sowie für die Anlieger (bei Aktivitäten am Abend, Nachtwanderungen etc.) in Grenzen gehalten werden. Alle Schäden am Haus und am Inventar sind mitzuteilen und zu ersetzen.

⇒ **Nachtruhe:**

Wir bitten um die gebotene Rücksichtnahme. Ab 22.00 Uhr soll schlafen können, wer dies will.

⇒ **keine Haustiere**

In Rücksichtnahme auf andere Gäste (Allergien) ist die Mitnahme von Haustieren nicht gestattet.

⇒ **Jugendschutz – Rauchverbot in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**

Als Leiter*in sind Sie für die Einhaltung aller Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes verantwortlich.

<http://www.gesetze-im-internet.de/juschg/>

In Einrichtungen für Kinder und Jugendliche **ist das Rauchen in allen Räumen und auf dem gesamten Gelände verboten.** Wenn Sie oder Ihre Teilnehmer*innen **außerhalb unseres Geländes** rauchen, vermeiden Sie bitte Lärmbelästigungen für die Nachbarschaft und werfen Sie keine Zigarettenkippen und –schachteln auf die Straße oder angrenzende Grundstücke. Den angefallenen Müll entsorgen Sie in den Abfallbehältern beim Jugendhaus. Alkoholische Getränke dürfen nur in einem vertretbaren Rahmen konsumiert werden.

⇒ **Internet und Telefon**

WLAN kann gegen eine pauschale Gebühr für jedes Endgerät genutzt werden. In den Zimmern der Leiter*innen steht ein Festnetztelefon mit direkter Durchwahl zur Verfügung; Abrechnung nach Nutzung.

⇒ **Medien:**

Flipcharts und Pinwände, Beamer mit Aktiv-Boxen, TV-Internet-Receiver, Leinwände, CD-Player mit Radio, Overhead-Projektor. Ein Fotokopierer ist zu den Bürozeiten zugänglich (Berechnung für Kopien, Flipchartpapier und Moderationsmaterial nach Verbrauch). Siehe auch eigene Material- und Medienliste.

⇒ **Sport und Spiel:**

Kicker und Billard (Benutzung gegen eine pauschale Gebühr), Tischtennisplatte (bitte eigene Schläger mitbringen), Volleyballfeld auf unserem Zeltplatz; ein öffentlicher Fußballplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe. **Das Ballspielen im Innenhof ist wegen der Fensterfronten und der Dachflächen nicht erlaubt;** Softbälle können ausgeliehen werden.

⇒ **Grillen und Feuer:**

Ein großer Holzkohlegrill kann gegen eine Gebühr von 10,00 € genutzt werden. Grillkohle und –anzünder bitte selbst mitbringen; **nach Nutzung ist der Grill zu reinigen.** Für den Hof des Jugendhauses gibt es eine Feuerschale, nach Absprache kann auch die größere Feuerstelle auf dem Zeltplatz genutzt werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und hoffen, Sie wieder als unsere Gäste begrüßen zu können.